

Felix Riemkasten

## Des Gartens große Last wie Lust

Eine heitere Philosophie der Gartenarbeit

183 Seiten, 10 ganzseitige Abbild. von Herbert Ortel  
In Ganzleinen gebunden RM 3.80



Vierfarbig

„Es sind die Erlebnisse, die Sorgen und Nöte, Freuden und Überraschungen aller Gartenfreunde, die sich Riemkasten mit seinem köstlichen Humor vom Herzen schreibt, wobei Herbert Ortels lustige Zeichnungen ihn wirksam unterstützen. So endet dieses heitere Gartenbuch schließlich als Loblied auf die zahllosen Wunder, mit denen die Natur die beschenkt, die tapfer um ihr Stückchen Land kämpfen.“

Franz Rohrmoser „Allgemeiner Wegweiser“

„Mit einem trefflicher wahrhaftigen, wie auch gemütvoll sprudelnden Humor, oft auch mit der gedämpften Ironie des Weltweisen werden die Lapsale und Drangsale des fanatischen Gartenbesizers zu einem übermütig prasselnden Feuerwerk versammelt. Kaum zu verzeihen, wenn ein Gartenfreund dieses köstliche Buch nicht liest.“

„Die neue Gartenlaube“

Felix Riemkasten

## Ein Streitbares Mädchen

Ein Roman aus Oberstdorf

267 Seiten  
In Ganzleinen gebunden RM 4.50



Vierfarbig

„Einen heiteren Roman legt uns Felix Riemkasten auf den Tisch: »Ein Streitbares Mädchen«. Man hat von der ersten bis zur letzten Seite seine helle Freude an diesem Buch, das aus einem fröhlichen Herzen kommt und geschickt genug geschrieben ist, um die Neugier bis zum Ende wach zu halten. Das etwas krazbürstige Mädchen Dita Bogener, so gut wie verlobt, begegnet beim Wintersport einem Schullehrer, der ihre Eleganz gründlich verachtet und genau so grob ist, wie sie streitbar ist. Sie können aber ihrem Schicksal nicht entgehen. Die Figuren und Handlungen tun das ihrige zur bunten Unterhaltung. Dabei steht viel Menschenkenntnis dahinter und ein mit Humor begnadetes Dichterherz.“

„Börliger Nachrichten“

„Seine Hauptheldin ist wirklich das, als was der Titel sie bezeichnet: »Ein Streitbares Mädchen«. Felix Riemkasten hat eine ungemein glättende und beruhigende Gestalterhand, eine sehr charmante Art zu erzählen. Er ist ein guter Beobachter und ein ebenso guter Schilderer.“

„Hamburger Fremdenblatt“

Z

h. Wigankow / Druck- und Verlagsanstalt / Berlin

